

## Inhalt des Newsletters:

1. Schulungsreihe „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“
2. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
3. StuBo-Vollversammlung
4. 3. Kreisweites, interkulturelles Sport- und Spielfest
5. STEP1-Berufseinstiegsmesse 2024
6. 5. Aktionstag „Die MitmachGesellschaft - BürgerEngagement“
7. Wanderausstellung „Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“
8. Fortbildung für Pädagogische Fach- und Lehrkräfte
9. Neuer Elternflyer der Kommunalen Koordinierungsstelle
10. Elternverteiler der Kommunalen Koordinierungsstelle
11. STEP1-Plattform
12. Schwimmkurse für Frauen und Mädchen
13. Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

## Schulungsreihe „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“

### Schulungen für Auszubildende der Kreis- sowie Stadtverwaltungen



Auch in diesem Jahr wurde vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) Kreis Höxter eine Schulungsreihe im Rahmen der „Interkulturellen Öffnung der Verwaltung“ angeboten.

Um die Auszubildenden der Verwaltungen hierfür zu sensibilisieren und zu stärken, koordinierte und organisierte das KI des Kreises Höxter einen Workshop am 21. August 2024 mit 20 Teilnehmenden.

In der Begegnung und Arbeit im interkulturellen Kontext ist die größte Barriere – neben der

Sprache – die Kultur. Uns begegnen andere Werte, Riten und Umgangsformen. Für diese Unterschiede ein Verständnis zu bekommen, war Ziel dieser Schulung.

Zielsetzung des Interkulturellen Trainings waren zudem:

- Vermeidung von Konflikten und Spannungen im Zusammenhang interkultureller Kommunikation,
- Sensibilisierung über die eventuellen kulturellen Prägungen und Erscheinungsformen von bestimmten Konflikten,



deutlich: Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste und Eltern vom Schulchor mit einer tollen Interpretation von Schillers „Freude schöner Götterfunken“.

Schulleiterin Rita Wiegand erläuterte zudem, was der neue Titel für die Grundschule bedeutet. „Wir sind stolz darauf, die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im Netzwerk ‚Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage‘ erfüllt zu haben. Jetzt werden wir diesen Titel auch mit Leben füllen.“ Als sichtbares Zeichen dafür präsentierte sie eine neue bunte Bank, die auf dem Schulhof platziert wird. „Wann immer ein Kind traurig oder allein ist, kann es sich dorthin setzen. Und alle anderen können es sehen und sich dazusetzen“, erklärte die Schulleiterin.

Die Glückwünsche der Hansestadt Warburg als Schulträgerin überbrachte Bürgermeister Tobias Scherf. „Wir sind eine große Gemeinschaft, jeder und jede ist ein Teil davon. Ich freue mich sehr, dass die Falk-Schule als erste Grundschule im Kreis Höxter den Titel ‚Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage‘ tragen darf. Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern sowie natürlich allen Schülerinnen und Schülern, die sich dafür einsetzen“, so Bürgermeister Scherf.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Sarah Nolte-Jelitte  
[s.nolte-jelitte@kreis-hoexter.de](mailto:s.nolte-jelitte@kreis-hoexter.de)

## StuBo-Vollversammlung

### Informationen und Einblicke für Lehr- und Beratungskräfte in der ‚Beruflichen Orientierung‘

Die Lehr- und Beratungskräfte der Beruflichen Orientierung im Kreis Höxter waren am 11. September 2024 zur sogenannten „StuBo-Vollversammlung“ geladen. Der Einladung sind Studien- und Berufswahlkoordinierende Lehrkräfte, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Beratungsfachkräfte aus kooperierenden Bildungsinstitutionen gefolgt.

Neben Informationen zu aktuellen Themen und Entwicklungen im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) wurden Angebote zur Beruflichen Orientierung vorgestellt, die gemeinsam mit Partnern in der Bildungsregion Kreis Höxter umgesetzt werden. Konkret tauschten sich die Anwesenden zu Neuerungen rund um die Berufsorientierungsmesse und Internetplattform STEP1 ([www.step1-hx.de](http://www.step1-hx.de)) aus.

Ebenso wurden Angebote für trägergestützte Berufsfelderkundungen in den Werkstätten der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg durch Peter Rech vorgestellt. Bei diesen können sich Schülerinnen und Schüler in einem geschützten Rahmen praktisch in verschiedenen Berufsfeldern erproben und Einblicke in die konkrete berufliche Praxis erhalten.

Oliver Kwas vom Integrationsfachdienst Paderborn (IFD) und Dirk Nahrwold als Schulamtkoordinator informierten über Neuerungen zur Potentialanalyse im Programm KAoA STAR, welches sich an Schülerinnen und Schüler mit Schwerbehinderung und/oder sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, Sprache sowie einer fachärztlichen Diagnose aus dem Autismus-Spektrum richtet.

Diese und weitere Themen konnten im Anschluss in verschiedenen spezifischen Arbeitskreisen der Schulformen und Beratungsfachkräfte weiterdiskutiert werden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Katrin Niemann  
[k.niemann@kreis-hoexter.de](mailto:k.niemann@kreis-hoexter.de)

### 3. Kreisweites, interkulturelles Sport- und Spielfest

#### Verschiedene Kulturen und Vereine kamen in Höxter zusammen und hatten Spaß



Nach der rhythmischen und lebendigen Eröffnung des Sportevents durch die Drums Alive Gruppe des HLC und den offiziellen Eröffnungsreden, unter anderem von Höxters Bürgermeister Daniel Hartmann, war der Startschuss für die zahlreichen Mitmachangebote der Vereine gefallen. Während auf der einen Seite das Walking-Football Turnier startete, gab es rund um den Sportplatz viele Aktivitäten und verschiedene Vorführungen auf und vor der Bühne. An 20 verschiedenen Mitmachstationen konnten die Teilnehmenden Sportarten ausprobieren, Stempel sammeln und dafür Preise gewinnen, was insbesondere bei den Kindern gut ankam.

Bevor die Siegerehrung mit der Schirmfrau Saafa Al Sabsabi auf der Bühne erfolgte, zeigten Cricketspieler aus Borgentreich, Beverungen und Marienmünster die hierzulande unbekanntere Sportart als Show-Spiel. An den internationalen Essensständen konnten die Gäste afghanisches, türkisches und ukrainisches Essen probieren. Außerdem gab es Popcorn, Waffeln, Stockbrot, Kuchen und Kaffee sowie Kaltgetränke. Parallel zu den Sportangeboten konnten sich die Besucherinnen und Besucher über die Vereine informieren. Menschen verschiedenen Alters und aus unterschiedlichen Kulturen verbrachten zusammen den Tag in lebendiger und schöner Atmosphäre. Insbesondere die Menschen aus den Flüchtlingsunterkünften freuten sich sehr über diese sportliche Abwechslung.

Am Ende ging es auch um Vernetzung und die Freude an Bewegung und Sport. Alle beteiligten Sportvereine laden herzlich zum Probetraining ein. Außerdem suchen die Organisationen der Flüchtlingshilfe stets Ehrenamtliche.

Ein herzliches Dankeschön geht an die beteiligten Projektpartner sowie an alle Unternehmen, die das Projekt mit Sachspenden unterstützt haben.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Agnieszka Weisser  
[a.weisser@kreis-hoexter.de](mailto:a.weisser@kreis-hoexter.de)

### STEP1-Berufseinstiegsmesse 2024

#### So großes Interesse wie noch nie

Mehr als 100 ausstellende Betriebe, Hochschulen und Institutionen, rund 3.000 Besucherinnen und Besucher sowie ein neues größeres Zelt - die STEP1-Berufseinstiegsmesse vom 19. bis 21. September 2024 in Brakel hat gezeigt, dass das Interesse der Jugendlichen an (dualer) Ausbildung, (dualem) Studium bzw. anderen Anschlussoptionen groß ist und dass Betriebe nach Fachkräften von Morgen suchen.

Das Angebot auf der Messe seitens der Ausstellenden war sehr vielfältig, es gab zahlreiche Möglichkeiten, nicht nur ins Gespräch zu kommen, sondern sich auch praktisch auszuprobieren. Kontaktadressen zwischen den Jugendlichen und den Ausstellern wurden ausgetauscht, so dass nach der Messe weitere Absprachen hinsichtlich anstehender Praktika bzw. Bewerbungen um Ausbildungs- und Studienplätze getroffen werden können.



Die Messe wurde, wie in den Vorjahren, gemeinsam von der IHK Bielefeld, Zweigstelle Paderborn-Höxter, der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, der Agentur für Arbeit Höxter sowie dem Kreis Höxter veranstaltet.

Der Termin für die Messe im kommenden Jahr steht bereits: 18. bis 20. September 2025.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## 5. Aktionstag „Die MitmachGesellschaft - BürgerEngagement“

### Vielfalt des Ehrenamts

Die 20. Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 20. bis 30. September 2024 nahm das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter zum Anlass, um den fünften Aktionstag in Brakel zu veranstalten.

Das Motto lautete in diesem Jahr „Wir sind Ehrenamt! – Engagierte Finden. Gewinnen. Binden.“ Veranstalter war der Kreis Höxter, federführend war das Kommunale Integrationszentrum (KI) in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Ehrenamt, dem Kulturbüro und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Dass das Thema „Integration und Ehrenamt“ die Menschen besonders interessiert und stark bewegt, bewies eine gut gefüllte Aula im Berufskolleg mit über 100 Teilnehmenden in Brakel.



Das KI des Kreis Höxter setzte beim Aktionstag auf weiteren Zuwachs ehrenamtlicher Kräfte mit und ohne internationaler Familiengeschichte und damit auf die Stärkung des Ehrenamts.

Dabei wurden Zugänge zum Ehrenamt vorgestellt und verschiedene Fragestellungen rund um das Ehrenamt diskutiert. Es wurden vielseitige Austauschformate angeboten – unter anderem ein Impulsvortrag von Dr. Silke Eilers vom Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW, verschiedene Themenworkshops sowie eine moderierte Gesprächsrunde. Die Teilnehmenden konnten Erfahrungen austauschen und sich vernetzen.

Einer der inhaltlichen Höhepunkte war die Gesprächsrunde mit Menschen aus dem Kreis, die sich besonders um Ehrenamt sehr bemühen. Sieben engagierte Akteure und Ehrenamtliche aus verschiedenen Bereichen mit und ohne internationaler Familiengeschichte haben in der von Susanne Stork (Radio Hochstift) moderierten Gesprächsrunde „Wir sind Ehrenamt“ über

ihre Erfahrungen, Erfolge und Hindernisse des Ehrenamts berichtet und diskutiert. Und alle Diskutanten waren sich einig: Begegnungen verändern oft die negative oder skeptische Einstellung. Nur da wo Begegnung und Dialog möglich sind und stattfinden, sind Integration und Engagement möglich.

Daran schloss sich ein Musikbeitrag mit Ukrainerinnen und Ukrainern aus dem Kreis Höxter an, die sich für den Auftritt zusammenfanden. 14 Vereine, Organisationen und Institutionen präsentierten sich zudem auf dem „Markt des Ehrenamts“.

Fachexperten gaben in den 4 Workshops Tipps und Infos und erarbeiteten gemeinsam mit den Teilnehmern Fallbeispiele. Hier wurden neue Anregungen und Konzepte vorgestellt. Die Workshops boten den Teilnehmern auch die Möglichkeit, Netzwerke zu bilden und zu erweitern. Die Wanderausstellung „Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“ wurde den Teilnehmenden vorgestellt und eröffnet.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Filiz Elüstü  
[f.eluestue@kreis-hoexter.de](mailto:f.eluestue@kreis-hoexter.de)

## **Wanderausstellung „Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“**

### **Erstmalige Vorstellung im Rahmen des 5. Aktionstages**

Die Wanderausstellung „Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“ stellt die Menschen hinter dem Begriff „Gastarbeitende“ in den Mittelpunkt. Während des wirtschaftlichen Aufschwungs der 1950er Jahre stieg der Bedarf in der Bundesrepublik an Industriearbeitenden. Daher schloss die Bundesregierung Anwerbeabkommen mit Italien, Spanien, Griechenland, der Türkei und Jugoslawien ab. Diesem Aufruf folgten bis zum Einstellungsstopp im Jahr 1973 Millionen von Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter aus den Anwerbeländern. Ein Teil dieser Arbeitskräfte sind mittlerweile in ihre Heimat zurückgekehrt.

Anhand von Fotos und persönlichen Berichten erzählt die Ausstellung die Lebensgeschichten von Menschen, die oft in zwei Welten lebten.

Daher ermöglicht das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter mit diesem Projekt einen Einblick ins Berufs- und Privatleben von Gastarbeiterfamilien, die seit den 1960er Jahren im Kreis Höxter leben. Es macht darauf aufmerksam, wie sich die Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter sowie deren Familien im städtischen Leben verortet haben und dass die Lebensleistung dieser Menschen nicht vergessen ist.

Die Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter wurden im Vorfeld interviewt, der Inhalt der Interviews transkribiert und zusammengefasst. Es sind dabei interessante, verschiedene und doch zugleich teils ähnliche Lebensgeschichten und Erfahrungen entstanden.

Im Rahmen des 5. Aktionstages „Die Mitmachgesellschaft-BürgerEngagement“, welcher am 21. September 2024 im Berufskolleg Brakel – Kreis Höxter stattfand, wurde die Wanderausstellung erstmalig vorgestellt und eröffnet. Momentan besteht die Wanderausstellung aus sieben Rollbannern (sechs Lebensgeschichten und ein Infobanner), welche die Lebensgeschichten – von der Ankunft in Deutschland bis heute – darstellen.

Die Resonanzen auf die Wanderausstellung seitens der Beteiligten und Gästen des Aktionstages sind durchweg sehr positiv, so dass bereits Buchungsanfragen und Ausstellungsmöglichkeiten aus dem Kreis Höxter eingingen.

Die Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter und die Familien fühlten sich geehrt und „sichtbar“.

Ausstellungen sind im Foyer des Kreises Höxter, bei der Einbürgerungsfeier der Ausländerbehörde, in der VHS in Warburg und im Museum im Stern geplant.

Die Ausstellung wird noch erweitert. Insgesamt sollen 15 Rollbanner die Wanderausstellung abrunden. Die bisherigen Interviewpartner kommen aus Spanien, der Türkei, dem ehemaligen Jugoslawien (Serbien), Griechenland, Italien und Tunesien.

Bei Interesse an einer Ausstellung und/oder Vermittlung von Interviewpartnern können Sie sich gerne an die dafür zuständige Ansprechpartnerin wenden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Nursen Eliyazici  
[n.eliyazici@kreis-hoexter.de](mailto:n.eliyazici@kreis-hoexter.de)

## Fortbildung für Pädagogische Fach- und Lehrkräfte

### Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Eltern entwickeln



Am 25. September 2024 fand die Fortbildung „Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Eltern entwickeln“ in der Aula des Kreishauses statt. Als Referent konnte Matthias Bartscher aus Hamm engagiert werden. Insgesamt nahmen 41 pädagogische Fachkräfte überwiegend aus der Kita und Kindertagespflege an der Veranstaltung teil. Die Anmeldungen waren auf zwei Personen je Einrichtung begrenzt, damit möglichst viele Einrichtungen an der

Fortbildung teilnehmen konnten. Aufgrund der anhaltenden Krankheitswelle in den Einrichtungen mussten sich einige der 60 angemeldeten Personen abmelden um die Betreuung der Kinder in den Einrichtungen sicherzustellen.

Die Fortbildung bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Einblicke sowie praxisnahe Methoden zur Förderung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit Eltern. Der Dipl.-Pädagoge Matthias Bartscher führte mit seiner jahrelangen Erfahrung (u.a. Jugendamt der Stadt Hamm) durch den Tag und vermittelte dabei sein fundiertes Wissen sowie praktische Ansätze zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaften.

Alle Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, sich intensiv mit den Herausforderungen und Chancen der Elternarbeit auseinanderzusetzen und neue Möglichkeiten für entsprechende Situationen zu erarbeiten. Der Austausch mit dem erfahrenen Referenten sowie untereinander trug maßgeblich zu dem Erfolg dieser Veranstaltung bei.

Die Fortbildung wurde von den Fachkräften sehr positiv bewertet und hat wichtige Impulse für den zukünftigen Arbeitsalltag gegeben.

Ansprechpartner/in in Abt. Bildung und Integration:  
Eva Lisa Mlody  
[e.mlody@kreis-hoexter.de](mailto:e.mlody@kreis-hoexter.de)  
Michael Schabedoth  
[m.schabedoth@kreis-hoexter.de](mailto:m.schabedoth@kreis-hoexter.de)

## Neuer Elternflyer der Kommunalen Koordinierungsstelle

### Berufliche Orientierung begleiten

„Bleiben Sie am Ball“ – unter diesem Motto ist zum Schuljahr 2024/2025 ein neuer Flyer für Eltern und Erziehungsberechtigte im Kreis Höxter erschienen.

Diese sind bei der beruflichen Orientierung die wichtigsten Unterstützerinnen und Unterstützer ihrer Kinder.

Der Flyer bietet deshalb viele Informationen und hilfreiche Links zur Begleitung der beruflichen Orientierung, indem er die verschiedenen Phasen übersichtlich darstellt und dazu wertvolle Tipps gibt. So sollen beispielsweise Messen und Veranstaltungen wie die STEP1-Berufseinstiegsmesse möglichst gemeinsam besucht werden.



Der Flyer steht als digitale Version unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.step1-hx.de/wp-content/uploads/2024/09/Elternflyer.pdf>

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## Elternverteiler der Kommunalen Koordinierungsstelle

### Schon über 370 neue Einträge im Elternverteiler

Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf beteiligt sich schon seit einigen Jahren an den KAOA-Einführungs-Elternabenden der Schulen.

Lag der Schwerpunkt in der Anfangszeit noch auf der Vorstellung der einzelnen KAOA-Elemente, die die Achtklässlerinnen und Achtklässler anschließend durchlaufen werden, so besteht dieser heute in der Vorstellung der eigenen Angebote, die sich an die Erziehungsberechtigten richten, um sie in ihrer Rolle im Berufsorientierungsprozess zu stärken.

Nach dem Motto „gutes Zu- und Abspiel führen zu einem erfolgreichen Abschluss und Übergang“ konnten sich die Eltern im Verlauf der Veranstaltungen für den Elternverteiler der Koordinierungsstelle eingetragen, um direkt und schnellstmöglich über passende Angebote informiert zu werden. Bei einer aktuellen Durchsicht des Verteilers liegen für dieses Schuljahr schon über 370 neue E-Mail-Adressen von Eltern vor. Insgesamt befinden sich in dem Verteiler mehr als 2200 Adressen.

Weisen Sie gerne noch weitere Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern in der Berufsorientierungsphase auf dieses Angebot hin.

Hier ist der Link zum Elternverteiler der Kommunalen Koordinierungsstelle:

[https://www.umfrageonline.com/s/elternmailverteiler\\_koko\\_hx](https://www.umfrageonline.com/s/elternmailverteiler_koko_hx)

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Nicolaus Tilly  
[n.tilly@kreis-hoexter.de](mailto:n.tilly@kreis-hoexter.de)

## STEP1-Plattform

### Relaunch der Unternehmenskarte in 2024

Die STEP1-Plattform ermöglicht es seit über drei Jahren allen Schülerinnen und Schülern, ganzjährig ihren Einstieg in das Berufsleben im Kreis Höxter zu finden. Sie unterstützt zudem Eltern und Lehrkräfte bei der Begleitung des Berufsorientierungsprozesses.



Unternehmen und Institutionen aus der Region können hier ihre Angebote zum Berufseinstieg (Praktika, freie Ausbildungsplätze, etc.) einfach und dauerhaft platzieren.

Dabei entwickelt sich die Plattform kontinuierlich weiter und nimmt immer wieder auch Anregungen von Lehrkräften, Unternehmen und Jugendlichen auf.

Umfassende Neuerungen wurden jetzt bei einem Relaunch der Unternehmenskarte in den Sommerferien 2024 vorgenommen: Die Unternehmenslandkarten der STEP1 (Kreis Höxter)

und der Connect (der Schwesterplattform im Kreis Paderborn) wurden zusammengeführt. Somit können Schülerinnen und Schüler jetzt hochstiftweit Betriebe für ihren Berufseinstieg finden. Durch verschiedene Filter ist eine benutzerdefinierte Suche, zum Beispiel nach einem Ausbildungsberuf im Bereich Gesundheit, möglich.

Ein neuer „Look“ der Unternehmenslandkarte und weitere Funktionen in den Unternehmensprofilen erleichtern darüber hinaus die Benutzerfreundlichkeit. So können Jugendliche unter anderem Unternehmen und Institutionen als Favoriten festlegen und bei erneuten Besuchen der Seite immer wieder direkt auf diese zurückgreifen.

Die gesamte Unternehmenslandkarte mit neuen Funktionen steht unter folgendem Link zur Verfügung: <https://unternehmen.step1-hx.de>

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## Schwimmkurse für Frauen und Mädchen

### Im Herbst startet ein neuer Schwimmkurs in Brakel

Wie jedes Jahr startet im Herbst ein neuer Schwimmkurs für Frauen und Mädchen in Brakel. Der Schwimmkurs, den die Schwimmtrainerin und Gesundheitspädagogin Friederike Starke leitet, ist seit vielen Jahren sehr beliebt. Die verfügbaren 17 Plätze sind bereits durch die Warteliste vergeben. Wer Interesse an einer Teilnahme hat kann gerne einen Platz für den nächsten Kurs Anfang des Jahres 2025 reservieren. Sobald die Termine feststehen, werden die interessierten Frauen informiert und um eine Bestätigung der Anmeldung gebeten.

Ein Schwimmkurs in Bad Driburg ist ebenso geplant. Im letzten Jahr wurde hier ein Schwimmkurs für Frauen in Kooperation mit der VHS angeboten. Allerdings werden derzeit noch freie Belegzeiten des Hallenbads geprüft.

Auf der Sportseite des Kommunalen Integrationszentrums finden Sie die aktuellen Informationen zu den geplanten Schwimmkursen.

[Zur Internetseite Sport](#)

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Agnieszka Weisser

[a.weisser@kreis-hoexter.de](mailto:a.weisser@kreis-hoexter.de)

## Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

### Juliane Jütten



Juliane Jütten unterstützt seit dem 15. April 2024 die Abteilung Bildung und Integration als Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Vereins Natur und Technik e.V. Der Verein ist Träger des „zdi-Netzwerkes Natur und Technik Bildungsregion Kreis Höxter“ in der Gemeinschaftsoffensive „zdi - Zukunft durch Innovation“ zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Fachkräftenachwuchses in Nordrhein-Westfalen. Als Netzwerkkoordinatorin arbeitet sie eng mit dem Vereinsvorstand, ehrenamtlichen

Akteuren sowie Partnerinnen und Partnern aus Bildung, Verwaltung und Wirtschaft zusammen, um mit Hilfe von (außer-)schulischen Bildungsangeboten das Interesse an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) entlang der Bildungskette zu fördern. Darüber hinaus leistet sie durch ihre Netzwerkarbeit einen Beitrag zur MINT-Studien- und Berufsorientierung und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Höxter. Frau Jütten bringt wertvolle Qualifikationen ein, die sie im Rahmen ihres abgeschlossenen Lehramtsstudiums an der Universität Paderborn erworben hat.

### Esra Basar

Seit dem 01. August 2024 ist Esra Basar als abgeordnete Lehrkraft im Bildungsbüro für das Handlungsfeld „Begabungsförderung“ tätig. Als pädagogische Mitarbeiterin ist sie für die Unterstützung der Entwicklung eines regionalen Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Höxter zuständig. Mit großem Interesse möchte Sie vielfältige Projekte begleiten, im Team Netzwerke um die Schulen aufzubauen und unterstützende Angebote für Schülerinnen und Schüler gestalten, damit diese eine faire Chance haben, ihre Potenziale entfalten zu können.



### Judith Levi

Seit dem 01. August 2024 ist Judith Levi als abgeordnete Lehrkraft im Bildungsbüro für das Handlungsfeld „Begabungsförderung“ tätig. Schwerpunktmäßig ist sie für die Unterstützung der Entwicklung eines regionalen Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Höxter tätig. Gleichzeitig unterrichtet Frau Levi als Lehrerin an der Gesamtschule Brakel die Fächer Mathe und Philosophie sowohl in der SI als auch in der SII.

## Jana Potthast



Jana Potthast unterstützt seit dem 1. August 2024 als abgeordnete Lehrkraft die Abteilung Bildung und Integration im Arbeitsfeld der Sprachbildung und -förderung.

Mit ihrer langjährigen Unterrichtserfahrung in den Fächern Hauswirtschaft, Deutsch und DaZ an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie den entsprechenden Stufen der Gesamtschule bringt sie ein breites Fachwissen mit. Darüber hinaus kann sie als Sprachbildungsbeauftragte der Profilschule Fürstenberg auf ein umfassendes Repertoire an

Erfahrungen zurückgreifen.

Ihr Anliegen ist es, DaZ-Lehrkräfte in der Region zu vernetzen sowie Schulen in der Migrationsgesellschaft nachhaltig zu unterstützen und zu stärken.

## Louisa Schunicht

Louisa Schunicht ist seit dem 1. September 2024 mit einer halben Stelle in der Abteilung Bildung und Integration tätig und unterstützt dort das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf. Nach ihrem Studium in der Fachrichtung Erziehungswissenschaften und Germanistische Sprachwissenschaften lernte sie das Team 2023 bereits während eines zweimonatigen Praktikums kennen und freut sich nun auf die weitere Zusammenarbeit.



## Verena Weber



„Back again“ nach Mutterschutz und Elternzeit ist Verena Weber. Seit dem 1. September 2024 unterstützt sie in der Abteilung Bildung und Integration, im Kommunalen Integrationszentrum wieder den Bereich des Kommunalen Integrationsmanagements.

Weiterhin wird sie für den Bereich der interkulturellen Öffnung sowie im Arbeitsfeld Arbeit und Wirtschaft tätig sein.

Einige kennen Verena Weber schon seit einigen Jahren durch ihre verschiedenen Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder in der Abteilung Bildung und Integration.

Frau Weber freut sich auf das Wiedersehen mit vielen schon bereits Bekannten Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie auf neue noch nicht bekannte Gesichter und eine gute Zusammenarbeit.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Dominic Gehle  
[d.gehle@kreis-hoexter.de](mailto:d.gehle@kreis-hoexter.de)

## Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:  
[www.bildungsregion.kreis-hoexter.de](http://www.bildungsregion.kreis-hoexter.de)

## Termine

### Dezember

- 02.12. Digitale Elternveranstaltung: „Schule und dann? Schwerpunkt: Berufskollegs im Kreis Höxter“
- 10.12. Digitale Elternveranstaltung: „Umgang mit den Ergebnissen der Potentialanalyse“

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektorin Manuela Kupsch  
[m.kupsch@kreis-hoexter.de](mailto:m.kupsch@kreis-hoexter.de)

Dominic Gehle  
Leiter Abt. Bildung und Integration  
[d.gehle@kreis-hoexter.de](mailto:d.gehle@kreis-hoexter.de)

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat  
Bildung und Integration Kreis Höxter  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter